

## Gemeinde Hinte

### Niederschrift

über die 6. Sitzung **des Ausschusses für Bürgerservice, Kindergärten, Schulen und Soziales** am Dienstag, den **17.11.2015** in Hinte **Feuerwehrhaus Hinte, Cirkwehrumer Straße 17f, 26759 Hinte.**

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:10 Uhr

#### **Anwesende:**

##### Vorsitzender

Herr Frank Lemke

##### SPD

Herr Ralf Ackmann

Herr Erik Heeren

Herr Erwin Kramer

Herr Gerd à Tellinghusen

Frau Ilona de Vries

Vertretung für Herrn Günter Hoffmann  
Ab Tagesordnungspunkt 4 anwesend

##### CDU

Herr Jakob Oltmanns

Vertretung für Herrn Hans-Günter Schoneboom

Frau Ulrike Scholz-Benedictus

##### GRÜNE/FLH

Herr Gerhard Hoffmann

Vertretung für Frau Elsche Wilts

##### KiJuPa

Herr Florian Janssen

##### Lehrervertreter

Herr Manfred Botterbrodt

##### Elternvertreter

Herr Hartmut Müller

##### Schülervertreterin

Frau Chantale Klein

##### Vertreter der Sportvereine

Herr Stefan Klaassen

##### Gäste

Frau Tessa Duve-Nanninga

Herr Matthias Krömer

Herr Andreas Nikoleit

##### von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Manfred Eertmoed

Herr Sascha Ukena

##### Protokollführer

Herr Arne Janssen

**Abwesend:**

SPD

Herr Günter Hoffmann

CDU

Herr Hans-Günter Schoneboom

GRÜNE/FLH

Frau Elsche Wilts

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Claudia Janssen-Schoolmann

Vertreterin der Kindergarteneltern

Frau Helma Zorn

Vertreter der Kirchen

Herr Frank Wessels

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenden, der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die vorhergegangene Sitzung
- 4 Elternberatung (Resonanz nach der Einführung)  
Vorlage: 2015/GB II/0050
- 5 Antrag der Fraktion SPD - Einbau einer Fluchttreppe im Kindergarten Loppersum und das Bereitstellen der benötigten Mittel als überplanmäßige Ausgabe  
Vorlage: 2015/GB II/0051
- 6 Angebot der Offenen Ganztagschule in der Grundschule  
Hinze zum Schuljahr 2016/2017  
Vorlage: 2015/GB II/0052
- 7 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten
- 8 Anträge und Anfragen
- 9 Schließung der Sitzung

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenden, der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Herr Lemke stellt nach der Eröffnung der Sitzung die Anwesenden, die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

**zu 2 Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**zu 3 Genehmigung der Niederschrift über die vorhergegangene Sitzung**

**Beschluss:**

Die Niederschrift über die 5. Sitzung des Ausschusses für Bürgerservice, Kindergärten, Schulen und Soziales vom 07.07.2015 wird genehmigt.

**mehrheitlich beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0**

**zu 4 Elternberatung (Resonanz nach der Einführung)  
Vorlage: 2015/GB II/0050**

Herr Ukena stellt die Vorlage vor.

Die Dienstleistung „Elternberatung“ wird seit einem Jahr in der Gemeinde Hinte angeboten. Frau Duve-Nanninga berichtet über das erste Jahr. Das Angebot wird sehr gut wahrgenommen. Jeden Freitag bietet Frau Duve-Nanninga zwei Beratungsstunden an. Insgesamt gab es in diesem Jahr 13 Beratungsfälle. Im Durchschnitt liegt der zeitliche Aufwand pro Beratungsfall zwischen 8 und 18 Stunden. Es treten die verschiedensten Fälle auf. Von Ängsten der Kinder bis zu Trennungsproblemen der Eltern. Frau Duve-Nanninga arbeitet sehr gut mit anderen Behörden und Institutionen zusammen. Allerdings ist es teilweise schwierig die Behörden oder Institution zeitlich zu erreichen.

Frau Duve-Nanninga hat bislang viel positives Feedback erhalten. In der Gemeinde Hinte gibt es ausreichend Beratungsfälle. Sie bemängelt, dass der zeitliche Aufwand, für nur zwei wöchentliche Beratungsstunden, zu hoch ist. Mit mehr Beratungsstunden wäre der zeitliche Druck nicht so gegeben.

Herr Lemke bedankt sich für den Bericht.

Herr Hoffmann bedankt sich im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/FLH für die gute und engagierte Arbeit von Frau Duve-Nanninga. Er fragt an, ob mit allen Kindergärten zusammengearbeitet wird und ob die Erzieher Sie dort nicht entlasten könnten.

Frau Duve-Nanninga teilt mit, dass Sie mit allen Kindergärten zusammen arbeitet. Die Erzieher dort machen eine gute Arbeit und beraten die Kinder und Eltern bereits nach Ihren Möglichkeiten so gut es geht. Allerdings weist Sie daraufhin, dass Sie die Elternberatung betreibt um auch die Erzieherinnen zu entlasten.

Herr Hoffmann fragt an, ob es möglich ist die Stunden von Frau Duve-Nanninga wöchentlich für die Elternberatung zu erhöhen, damit mehr Beratungen stattfinden können.

Herr Eertmoed teilt mit, dass dies mit Personalkosten verbunden ist und erst geprüft werden muss. Die Verwaltung wird den tatsächlichen Zeitbedarf von Frau Duve-Nanninga errechnen und dann in die Gremien geben.

**zu 5           Antrag der Fraktion SPD - Einbau einer Fluchttreppe im Kindergarten Loppersum und das Bereitstellen der benötigten Mittel als überplanmäßige Ausgabe**  
**Vorlage: 2015/GB II/0051**

Herr Ackmann erläutert den Antrag.

Zurzeit ist im Kindergarten Loppersum eine provisorische Fluchttreppe installiert. Aus Sicht der SPD-Fraktion ist diese Fluchttreppe im Fall einer Katastrophe kein sicherer Fluchtweg. Nach der Ratsentscheidung, den Kindergarten nicht zu verlegen, ist der Standort langfristig gesichert. Damit ist die Grundlage für die provisorische Fluchttreppe entfallen. Aus Gründen der Sicherheit für die Kinder und die Erzieherinnen sollte schnellstmöglich eine feste Fluchttreppe eingebaut werden. Die dafür benötigten finanziellen Mittel können in einer überplanmäßigen Ausgabe bereitgestellt werden.

Herr Oltmanns ist für die Installation der neuen Treppe, allerdings bringt er sein Missfallen zum Ausdruck, dass der Antrag von der SPD-Fraktion kommt und nicht von der Verwaltung. Herr Eertmoed teilt mit, dass die Fluchttreppe in der Haushaltsplanung für das Jahr 2016 mit berücksichtigt wird. Es handelt sich hier bei dem Antrag um eine überplanmäßige Ausgabe. Baulich ist die Installation der Fluchttreppe in 2015 nicht mehr umzusetzen. Die provisorische Fluchttreppe ist ausreichend und bis Ende 2016 gemietet. Aktuell gibt es keine Sicherheitsbedenken.

**Beschluss:**

Gemäß Abstimmungsergebnis ist der Antrag angenommen.

**mehrheitlich beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0**

**zu 6           Angebot der Offenen Ganztagschule in der Grundschule Hinte zum Schuljahr 2016/2017**  
**Vorlage: 2015/GB II/0052**

Herr Ukena stellt die Vorlage vor.

Die durchgeführte Elternbefragung der Eltern im Schulbezirk Hinte aus dem Jahre 2014 hat ergeben, dass ein aktueller und zukünftiger Betreuungs- und Bildungsbedarf für die Kinder an den Nachmittagen vorhanden ist. Die Gemeinde Hinte hat mit der Grundschule Hinte einen Kooperationsvertrag geschlossen. Zum 01.08.2016 soll das Ganztagsangebot an der Grundschule Hinte starten.

Das Lehrerkollegium der Grundschule Hinte hat ein Konzept zur Realisierung der Ganztagsbetreuung erarbeitet.

Der Schulleiter Herr Nikoleit stellt dieses Konzept dem Ausschuss vor. Das Konzept beruht auf einem Ganztagsangebot von drei Tagen.

Herr Krömer bedankt sich für die gute Vorstellung des Konzeptes. Es ist besser mit drei Tagen anzufangen. Die Entwicklung des Angebotes muss abgewartet werden, später kann man immer noch auf vier Tage aufstocken.

Herr Hoffmann bedankt sich für das gelungene Konzept. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/FLH werden dieses auch weiter unterstützen. Nach einem Jahr sollte die Situation neu bewertet werden um dann eventuell auf vier Tage Ganztags zu erhöhen.

Herr Oltmanns bedankt sich im Namen der CDU-Fraktion für das gut erarbeitete Konzept beim Lehrerkollegium und dem Schulleiter. Es war ein langer und schwieriger Prozess. Man wünscht sich nun eine gute Zusammenarbeit.

Frau de Vries bedankt sich für die Vorstellung des Konzeptes. Die SPD-Fraktion sieht aber den Bedarf eines Ganztagsangebotes über vier Tage gerechtfertigt. Es gibt in unserem Gemeindegebiet genug Angebotsmöglichkeiten. Sie stellt den Antrag, das Ganztagsangebot auf vier Tage zu erhöhen.

Herr Eertmoed lässt die Sitzung für fünf Minuten unterbrechen. Alle Fraktionen sind damit einverstanden. Die Fraktionsvorsitzenden ziehen sich mit dem Bürgermeister zu einer Besprechung zurück.

Nachdem die Sitzung wieder eröffnet worden ist zieht Frau de Vries Ihren gestellten Antrag wieder zurück.

Herr Oltmanns stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt 6 wieder in die Fraktionen zur Beratung zurück zu geben und darüber in der kommenden Ratssitzung am 25.11.2015 zu entscheiden. Herr Lemke lässt über den Antrag abstimmen.

### **Beschluss:**

Gemäß Abstimmungsergebnis ist der Antrag von Herrn Oltmanns angenommen.

**mehrheitlich beschlossen Ja 11 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

### **zu 7 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten**

Herr Eertmoed teilt mit, dass die Fluchttreppe am kirchlichen Kindergarten in Suurhusen durch den Landkreis Aurich genehmigt worden ist. Mit dem Bau ist bereits begonnen worden.

Herr Eertmoed teilt mit, dass am 24.11.2015 18 Flüchtlinge aus Syrien in der Gemeinde Hinte untergebracht werden. Die Flüchtlinge verteilen sich auf Häuser in Suurhusen und Westerhusen. Des Weiteren bittet er die Bevölkerung um Sachspenden, aktuell fehlen Fahrräder und Herrenbekleidung. Die Bürger in der Gemeinde Hinte, welche ein Haus zu verkaufen haben, können sich direkt an die Gemeindeverwaltung wenden. Die Gemeinde wird weiterhin nach Ihren Möglichkeiten Häuser aufkaufen um Flüchtlinge unterzubringen. Der Landkreis Aurich hat die Gemeindeverwaltung beauftragt, in dessen Namen Mietverträge zu schließen.

### **zu 8 Anträge und Anfragen**

Herr Hoffmann möchte wissen, ob es Anweisungen seitens der Verwaltung gibt den Schulvorbereitungsunterricht in den Kindergärten vom Angebot vier Stunden auf zwei Stunden zu reduzieren.

Herr Eertmoed ist dies nicht bekannt. Es wird Klärungsgespräche geben.

Herr Hoffmann weist auf die Dringlichkeit der Sanierung der sanitären Anlagen in der Grundschule Hinte hin.

Herr Eertmoed teilt mit, dass die Sanierung der sanitären Anlagen mit in die Haushaltsplanung 2016 einfließt.

**zu 9      Schließung der Sitzung**

Herr Lemke schließt mit Dank an die Anwesenden die Sitzung um 18:10 Uhr.

gez. Frank Lemke  
Vorsitz

gez. Eertmoed  
Bürgermeister

gez. Arne Janssen  
Protokollführung